



Platz für ASYL in EUROPA

**Die Kampagne des Diakonischen Werks Württemberg
zur Europawahl und zum Weltflüchtlingstag 2019**



Kampagne „Platz für ASYL in EUROPA!“

1. Was ist das Ziel der Kampagne?
2. Woher kommt der Begriff „Asylstuhl“?
3. Wer kann mitmachen?
4. Wie funktioniert die Kampagne?
5. Wo und wann findet die Kampagne statt?
6. Wer sind meine Ansprechpersonen?

Was ist das Ziel der Kampagne?

- Der Öffentlichkeit wird durch **eine medienwirksame Kampagne** gezeigt, wie groß die Bereitschaft und das Engagement für Asyl in unserer Gesellschaft ist.
- Wir möchten so **viele Stühle wie möglich** gestalten! Es sollen **mindestens 400 Stück** werden.
- Die Stühle werden **am 15. Mai 2019 bei einer zentralen Veranstaltung in Stuttgart** präsentiert.
- Im Kontext des **Weltflüchtlingstag und der Europawahl** werden **politische Vertreterinnen und Vertreter sensibilisiert**, wie wichtig das Recht auf Asyl in Europa ist und dies ihnen als Auftrag mitgeben.
- Durch das Aufstellen der Stühle in Kirchengemeinden und Kommunen und bei der zentralen Veranstaltung in Stuttgart wird **ein symbolischer Platz für Asyl vor Ort geschaffen**.
- Alle gestalteten Stühle werden fotografiert und auf einem Plakat oder in einem Bildband zusammengefasst.

Woher kommt der Begriff „Asylstuhl“?

Asylsteine und Asylkreuze haben **in Süddeutschland eine lange historische Tradition**. Ein besonderes Beispiel hierfür ist der **„Betzinger Asylstuhl“**, der sich heute in der Evangelischen Mauritiuskirche im Reutlinger Stadtteil Betzingen befindet.

Die erste schriftliche Überlieferung des Betzinger Asylstuhls von 1824 bezieht sich mit größter Wahrscheinlichkeit auf weiter zurückliegende Zeiten **um 1480** und davor.

Für diese Zeit werden sowohl ein eigenes „Betzinger“ wie auch ein „Reutlinger Asyl“ angenommen. **Sinn der mittelalterlichen Asylstätten war, Menschen vor willkürlicher Gewalt zu schützen und eine Behandlung nach Recht und Gericht zu gewährleisten.**

Die Tradition der Asylsteine kann **eine Brücke zur Situation von Asylsuchenden heute** bilden.



Was motiviert uns als Diakonie zur der Kampagne?



Als Christinnen und Christen machen wir uns stark für den Flüchtlingsschutz und eine offene demokratische Gesellschaft.

Gerade die Fremden stehen im Mittelpunkt der Schutzbestimmungen Gottes, in ihnen sehen wir Jesus Christus selbst gegenwärtig.

Wer kann mitmachen?

- Ehrenamtskreise im Bereich Flucht und Asyl,
- Eigeninitiativen von geflüchteten Menschen,
- Gruppen und Kreise in Kirchengemeinden,
- Migrantische Initiativen und Organisationen,
- weitere engagierte Gruppen- und Einzelpersonen,

die für das Recht auf Asyl in Europa eintreten und eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik einfordern.

Sie sind herzlich willkommen!

Wie funktioniert die Kampagne?

Die Arbeitsschritte in der Übersicht:

1. Melden Sie sich für die Kampagne an, um alle weiteren Informationen zu erhalten.
2. Gestalten Sie einen oder mehrere Asylstühle.
3. Bringen Sie die fertigen Asylstühle zu einem regionalen Sammelpunkt in Ihrer Nähe.
4. Kommen Sie zur zentralen Veranstaltung der Kampagne:

am 15. Mai 2019

an einem zentralen Platz in Stuttgart

5. Besuchen Sie die Ausstellung der Asylstühle an zentralen Punkten in Stuttgart.
6. Nach dem Ende der Ausstellung erhalten Sie Ihre Stühle zurück, um diese bei Ihnen vor Ort öffentlich auszustellen. Hierzu bietet sich der Weltflüchtlingstag am 20. Juni besonders an.

Wo und wann findet die Kampagne statt?

Zeitlicher Rahmen	Was passiert?
15. Oktober	Start der Kampagne Die Anmeldung zur Kampagne ist nun über das Anmeldeformular möglich.
30. November 2018	1. Meilenstein: Unser Ziel ist bis 30. November 2018 Zusagen für die Gestaltung von <u>400 Stühlen</u> zu bekommen.
November 2018 bis März 2019	Arbeitsphase <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten Sie einen oder mehrere Asylstühle bei sich vor Ort. • TIPP: Machen Sie aus der Gestaltung der Asylstühle eine eigene Mitmach-Aktion vor Ort. • TIPP: Dokumentieren Sie und berichten Sie uns von der Gestaltung Ihrer Stühle, damit wir die Kampagne noch öffentlichkeitswirksamer machen können.
April 2019	Sammelphase Bringen Sie Ihre gestalteten Stühle an regionale Sammelpunkte (Orte werden noch bekannt gegeben) bis spätestens Freitag, 5. April 2019.

Wo und wann findet die Kampagne statt?

<p>15. Mai 2019</p>	<p>Zentrale Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • am 15. Mai 2019 mit Ausstellung der Asylstühle in Stuttgart. • Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kirche und Gesellschaft.
<p>Mitte bis Ende Mai 2019</p>	<p>Ausstellung und Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Asylstühle werden in einer Ausstellung an zentralen Punkten in Stuttgart für ca. 3 Wochen der Öffentlichkeit präsentiert. • Alle Asylstühle werden fotografiert und auf einem Plakat oder in einem Bildband zusammengefasst.
<p>Bis 10. Juni 2019</p>	<p>Rückgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Asylstühle gehen zurück an die regionalen Sammelstellen und können von dort abgeholt werden.
<p>Ab 10. Juni 2019</p>	<p>Aufstellung der Asylstühle vor Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finden Sie einen dauerhaften Ort in Ihrer Gemeinde oder Kommune, an dem die von Ihnen gestalteten Asylstühle dauerhaft stehen können. • TIPP: Machen Sie aus dem Aufstellen der Asylstühle eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung vor Ort. • TIPP: Am 20. Juni 2019 ist Weltflüchtlingstag; Ein gutes Datum für eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Asyl.

**Weitere Informationen und
Anmeldung zur Kampagne unter**



www.diakonie-wuerttemberg.de/kampagne-asyl

Kontakt

Manuel Insberg, Referat Flüchtlingshilfen und
Matthias Rose, Referat Kirchlich-diakonische Flüchtlingsarbeit

Telefon: 0711 1656 224

E-Mail: kampagne-asyl@diakonie-wue.de